

MEDIENINFORMATION

Königs Wusterhausen/ Teltow, 19. Februar 2026

REWE in Königs Wusterhausen

Supermarktneubau vereint Sport und Handel

Mit Tartanbahn und zwei Spielfeldern: REWE plant in der Hauptstadtregion erstmals einen Supermarkt mit Sportdach. Heute fällt in Königs Wusterhausen der Startschuss für ein Projekt, das Einkaufen und Bewegung zusammenführen soll. Der Entwurf des Architekturbüros [Franken](#) setzt auf Holz, viel einfallendes Tageslicht und einen ressourcenschonenden Betrieb. Das optische Herzstück der rund 1.800 Quadratmeter großen Markthalle mit Glasdach wird ein vier Meter hoher, schwebender Garten. Auf dem Dach ist eine Sportlandschaft geplant, die ein lokaler Verein nutzen soll. „Die Förderung von Bewegung, Sport und sozialem Miteinander im urbanen Raum findet auf dem Sportdach ihren idealen Platz“, betont Felix Schneider, Architekt bei Franken. Das REWE Green Building mit Sportdach soll im Sommer 2027 seine Türen im Ortsteil Zeesen (Karl-Liebknecht-Straße) öffnen.

Ein Ort, der verbindet

„Mit diesem Markt setzen wir ein starkes Zeichen. Wir bauen nicht nur besonders ressourcenschonend, sondern schaffen einen Treffpunkt für die Nachbarschaft“, sagt Tobias Schlanstein, Planungsmanager REWE Ost. Auf dem Marktdach wird es sportlich: REWE plant zwei multifunktionale Kleinfeldplätze für Fußball und Basketball. Banden und hohe Ballfangnetze sichern die Spielflächen. Auf der umlaufenden Tartanbahn können die Sportler und Sportlerinnen ihre Sprints und Ausdauertrainings absolvieren. Weitere Elemente des geplanten Sportparks sind: eine Calisthenics-Anlage, eine Slackline und Tribünen zum Sitzen. Das Dach soll dank eines Aufzugs vollständig barrierefrei erreichbar sein.

Architektur, die Ressourcen schont

Das gesamte Tragwerk des Daches besteht aus heimischem Holz, insbesondere Baubuche. Die Träger werden hin zum zentralen Atrium höher und betonen die grüne Mitte des Supermarktes. Sie sind dank digitaler Planung in einzelnen Modulen vorproduziert und schnell aufbaubar. Bei dem Zeesener Supermarkt mit Sportdach handelt es sich um ein REWE Green Building. Die Bauform sorgt für Energieeinsparungen von bis zu 50 Prozent gegenüber konventionellen Gewerbegebäuden. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert bis zu 90.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr für den Supermarkt, den restlichen Bedarf deckt REWE mit zertifiziertem Grünstrom ab. Wärmepumpen und

Wärmerückgewinnung aus den Kühlanlagen übernehmen die Beheizung. Alle Kühlmöbel arbeiten mit natürlichen Kältemitteln, Glastüren sorgen für eine optimale Energiebilanz. REWE Green Buildings werden nach Fertigstellung von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) geprüft und offiziell zertifiziert. Seit 2014 hat REWE in Brandenburg knapp 40 solcher Green Buildings eröffnet.

Das Glasdach und ein um den gesamten Gebäudekörper laufendes Fensterband lassen viel Tageslicht in den Markt einfallen. Das reduziert den Bedarf an Kunstlicht und schafft für Kundschaft wie Mitarbeitende eine offene, freundliche Atmosphäre. Teile der Supermarktfassade werden begrünt.

Ein Marktplatz für Frische, Vielfalt und Genuss

Rund um den hängenden Garten im Zentrum des neuen REWE-Marktes entstehen bunte Frischeinseln: eine Sushibar, 13 Meter lange Frischetheken, Obst und Gemüse sowie eine Salatbar. Die hauseigene Floristik hält eine breite Auswahl an Schnittblumen und Blumenarrangements für die Kundschaft bereit. Der neue Supermarkt bietet ein breites Sortiment mit rund 20.000 Artikeln. Ob Obst, Gemüse und Fleisch in Bio-Qualität, Erzeugnisse regionaler Hersteller oder eine große Auswahl an vegetarischen und veganen Lebensmitteln – auf der Verkaufsfläche findet alles Platz. Im Eingangsbereich verwöhnt eine Bäckerei die Kundschaft mit frischem Gebäck, das sie im gemütlich gestalteten Sitzbereich hinter bodentiefen Fenstern genießen können. Die Zufahrt zum neuen REWE-Markt führt über die Karl-Liebknecht-Straße. Auf dem Parkplatz sorgt eine 1.000 Quadratmeter große Grüninsel mit Gehölzen und robusten Stauden für Schatten und kühtere Luft. Dieser bietet Platz für 145 Fahrzeuge. Breite Streifen aus Rasenstegplatten zwischen den Stellflächen lassen das Regenwasser versickern.

REWE betreibt in der Hauptstadtregion über 260 Supermärkte und beschäftigt mehr als 13.000 Mitarbeitende in den Märkten, den Logistikzentren in Berlin-Mariendorf und Oranienburg sowie am Verwaltungssitz in Teltow.

Über REWE:

Mit einem Umsatz von 31,6 Mrd. Euro (2024), bundesweit mehr als 170.000 Mitarbeitenden und 3.800 Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE- und nahkauf-Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige Kaufleute betrieben.

Kontakt:

REWE Unternehmenskommunikation, Carla Seybold
03328 3314 213 | 0151-55182810 | carla.seybold@rewe-group.com
Rheinstraße 8, 14513 Teltow